

Online-Vortrag LIVE: Das neue Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG) – Auswirkungen auf AGB und Plattformen

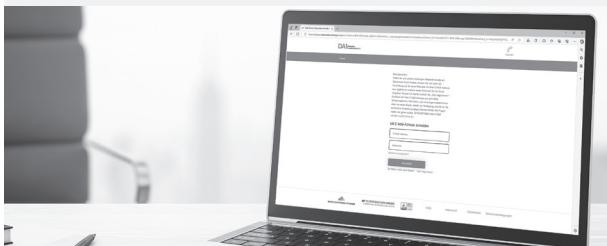
Live-Übertragung: 24. Juni 2026, 13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern
305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 23257633

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Fachinstitut für Urheber- und Medienrecht



Online-Vortrag LIVE

Das neue Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG) – Auswirkungen auf AGB und Plattformen

**24. Juni 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online**

Prof. Dr. Franziska Schröter
Rechtsanwältin

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin**Prof. Dr. Franziska Schröter**, Rechtsanwältin**Inhalt**

Der Vortrag „Das neue Urheberrechts-Diensteanbieter-Gesetz (UrhDaG) – Auswirkungen auf AGB und Plattformen“ analysiert die zentralen Regelungsinhalte des UrhDaG und deren Konsequenzen für Plattformbetreiber und die Gestaltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen. Im Fokus stehen insbesondere Haftungsregime, Nutzerrechte, Lizenzierungsanforderungen sowie die Umsetzungspflichten in AGB und Nutzungsbedingungen.

Berücksichtigt werden zudem aktuelle Auslegungsfragen und erste praktische Erfahrungen aus Rechtsprechung und Aufsichtspraxis.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Einleitung und Überblick**

1. Problemaufriss: Digitalisierung, Content-Sharing und Rechtsdurchsetzung
2. Entstehungsgeschichte des UrhDaG
3. Systematik des Gesetzes im Verhältnis zu anderen Regelungswerken (UrhG, E-Commerce-RL u.a.)
4. Ziele und Leitprinzipien des UrhDaG

II. Anwendungsbereich und Adressaten

1. Definition: Diensteanbieter im Sinne des UrhDaG
2. Abgrenzung zu klassischen Hosting-Providern
3. Plattformtypen: UGC, C2C, B2C, hybride Modelle
4. Personelle und sachliche Anwendungsgrenzen

III. Kernpflichten für Plattformen

1. Melde- und Benachrichtigungspflichten
2. Pflichten zur Zusammenarbeit mit Rechteinhabern
3. Technische und organisatorische Anforderungen

IV. AGB-Relevante Vorgaben

1. Vorgaben zur Vertragsgestaltung in AGB
2. Transparenzanforderungen für Nutzer
3. Zulässigkeit von Freiwilligenleistungen und Selbstverpflichtungen
4. Klausel-Checks: Unzulässige Beschränkungen vs. zulässige Regelungen

V. Umgang mit Rechten und Rechtsverletzungen**VI. Sanktionen und Durchsetzung**

1. Verwaltungs- und Bußgeldvorschriften
2. Zivilrechtliche Durchsetzung: Unterlassung, Schadensersatz, Auskunft
3. Rolle der Wettbewerbsbehörden und Datenschutzaufsicht

VII. Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten**VIII. Zusammenfassung und Fazit****Weitere Veranstaltungsempfehlung:****Modularer Lehrgang Selbststudium (Lehrvideo)****Künstliche Intelligenz in der Rechtsberatung****KI & Cross-Border Data Transfers**

KI Schulung – Künstliche Intelligenz

NEU

Nr. 26258202

Wiebke Reuter, LL.M. (London), Rechtsanwältin, Fachanwältin für Informations- und Technologierecht

Praxis-Kickoff – Schnelle Erfolge im Kanzleialltag

Nr. 26257085

Alexander Schmalenberger, LL.B., Rechtsanwalt

„Richtig Prompten“ – Effektive Interaktion mit KI

Nr. 26257084

Alexander Schmalenberger, LL.B., Rechtsanwalt

Rechtliche Rahmenbedingungen & Compliance (erster Überblick)

Nr. 26257086

Wiebke Reuter, LL.M. (London), Rechtsanwältin

KI-VO – Grundlagen, Geltungsbereich & Strukturen

Nr. 26257087

Fritz-Ulli Pieper, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

KI-VO – Hochrisiko-KI & Schnittstellen zu Produktsicherheit & Haftungsrecht

Nr. 26257088

Fritz-Ulli Pieper, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Kostenbeitrag: je 98,- € (USt.-befreit)
je 1 Zeitstunde